

Casino Wiesbaden informiert: Im Märzen der Dealer...

Trotz der ersten wärmeren März-Temperaturen kamen auch gestern wieder die Rookies vollzählig nach Wiesbaden, alle 60 Plätze ausverkauft und rege Cash-Game-Nachfrage. Herr Sainov konnte durch eine glückliche Fügung doch noch am eigentlich bereits seit dem frühen Nachmittag ausverkauften Turnier teilnehmen, da ein bereits angemeldeter Spieler aus gesundheitlichen Gründen passen musste. Durch diverse All-In Spiele gelang es ihm geschickt, seinen Stack stetig aufzubauen und als einer der Chipleader den Final-Table zu erreichen.

Ebenfalls an den Final-Table schaffte es Manfred Wollersheim, ein in der Wiesbadener Pokerarena nicht ganz unbekanntes Gesicht. Fast hätte er es geschafft, am Final-Table in seinen Geburtstag reinzufeiern, aber er war auch nicht richtig unglücklich, als er um 23:30 als Sechster sein verfrühtes Geburtstagsgeschenk in Höhe von 360 Euro entgegennehmen konnte. Happy Birthday!

Die spektakulärste Hand des Abends war [key:card_spades] A-[key:card_spades] K gegen 4-4. Der Flop brachte [key:card_spades] 10-[key:card_spades] B-[key:card_spades] 4, der Turn eine weitere 4 und der River [key:card_spades] D. Auf dem River noch einen Royal Flush gebastelt, das war schon bitter für den Poker 4.

An drei Cashtables mit Blinds 2/4 und 5/10 wurde bis kurz vor Spielbankschluss um 4:00 Uhr gepokert. Im Automatenpiel liefen zusätzlich zwei PokerPro-Tische mit Blinds 1/2 und 2/4. Im Casino Wiesbaden wird **täglich** an bis zu sieben Tischen „gecasht“, auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag. Neben höheren Blinds wird dabei auch im klassischen Spiel mit **Blinds 2/4** gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot

von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel steht nach seinem Fall in der Silvesternacht aktuell schon wieder bei **21.629,85** Euro.

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Vidmantas Gaurilcikas (1) und Senat Sainov (2)

Die Gewinner:

1. Vidmantas Gaurilcikas (LT) 1.570,-
2. Senat Sainov (MK) 990,-
3. Tony Lorenz (DE) 680,-
4. Christian Heilmann (DE) 500,-

5. Nils Dehn (DE) 400,-
6. Manfred Wollersheim (DE) 360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 bespielte Turniertische

3 bespielte Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4, 5/10)

2 bespielte Cash-Tables im AutomatenSpiel (PokerPro) (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Stefan Romkowski

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im AutomatenSpiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“